

Himmliche Post auch aus Hessen

Viele Kinder schicken ihre Weihnachtswünsche an das Christkind in Engelskirchen

HESSEN. Das Weihnachtsfest rückt mit großen Schritten näher. Schon im November werden wir auf die besinnlichste Zeit des Jahres eingestimmt. In vielen hessischen Städten und Gemeinden öffnen wieder die Weihnachtsmärkte ihre Türen. Wenn es nach Glühwein, Mandeln und Zimt duftet, dann ist das Fest nicht mehr weit. Gleichzeitig erinnert es uns daran, dass noch dringend der Wunschzettel geschrieben werden muss. Nicht zuletzt die Kleinsten sind darin meist die Größten. Auch viele hessische Kinder teilen ihre Wünsche sogar direkt dem Christkind mit.

Zehntausende Kinder in aller Welt wissen ganz genau, dass es das Christkind wirklich gibt. Denn sie erhalten Post aus dem oberbergischen Engelskirchen in der Nähe von Köln. Schon seit 31 Jahren eröffnet dort das Christkind jeden November seine Schreibstube. Die Anschrift lautet: **An das Christkind, 51777 Engelskirchen.**

Das ist die Adresse, die nicht nur in der Adventszeit immer wieder mit Kinderhandschrift auf Briefumschläge geschrieben wird – egal, ob in Frankfurt, Kiew oder Taipeh. Denn bei dem Himmelswesen, das sich die Kleinen gerne mit blondem Lockenhaar und Flügeln vorstellen, sind alle Wünsche traditionell gut aufgehoben. „Jeder, der uns einen Brief mit Absender schickt, bekommt eine Antwort“, sagt Britta Töllner, Post-Sprecherin mit gutem Draht

zum Christkind. Das Christkind ist hoch angesehen bei den Kindern: „An das liebe Christkind“ und „ich hab Dich doll lieb“ oder „du bist soooo hüpsch“ beginnen viele kleine Absender ihre himmlische Post an das Christkind.

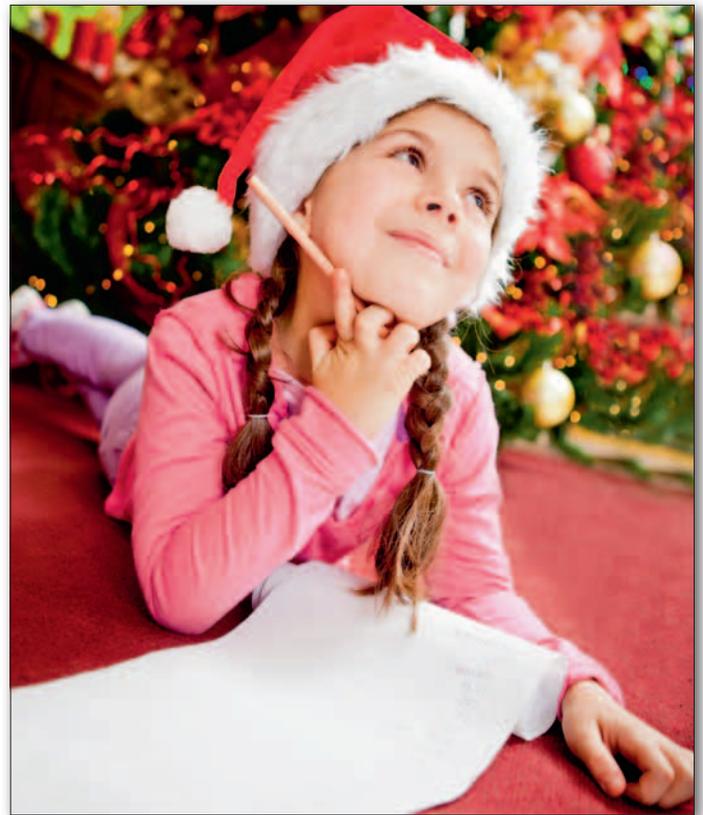
Der Wunsch, das Christkind einmal persönlich kennenzulernen, ist groß: das Himmelswesen bekommt viele Einladungen zu Geburtstagen. Die siebenjährige Fiona aus Hanau fragt sogar „Wie wär' es denn mal mit einem Kinoabend? Nur wir zwei?“.

Julius aus Darmstadt hingegen schickt dem Christkind „etwas Lesestoff, damit Du bis Weihnachten was zu tun hast“. Es handelt sich um einen Krimi von Stephen King „Reise in die Nacht“. „Weil Du schon so alt bist, wünsche ich Dir viel Gesundheit“ schreibt die kleine Sofia aus Nordhessen. Und Li-

mus aus Rüsselsheim übersendet dem Christkind einen Kalender, in dem die Tage markiert sind, an dem es kommen soll. Timo aus Bad Nauheim zieht um (zwei

Häuser weiter) und hat Sorge, das Christkind findet ihn nun nicht mehr. Er schickt eine Straßenkarte mit.

u Fortsetzung im Innenteil



„Liebes Christkind...“: Auch viele hessische Kinder schreiben jetzt wieder ihren Wunschzettel fürs Weihnachtsfest. Einige von ihnen schicken ihn sogar dem Christkind.

Foto: Fotolia

ANZEIGE

 Kurt Mühlfeld und Marcus Stohrer galerie . mühlfeld + stohrer Kunden seit 2001

Echt

„In der Kunst ist es wie im Leben: Auf das Echte kommt es an. Das ist unser Motto und so arbeiten wir, mit großer Liebe zur Kunst und Begeisterung für unsere Künstler und Sammler. Vertrauensvoll, mit viel Einsatz und immer gemeinsam. Eine gute Mischung – bei der Kunst wie bei den Finanzen.“

**Echte Beratung statt Larifari.
Die Gewerbekundenbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de

 Frankfurter
Sparkasse

1822

ANZEIGE

Stellenmarkt

ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?



BERATUNG:
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

Weihnachtsdorf belebt Oberurseler Innenstadt

Festlicher Treffpunkt auf dem Rathausplatz

OBERURSEL. Als einer der ersten in der Region ist der Oberurseler Weihnachtsmarkt jedes

Jahr ein beliebter Treffpunkt für die Orscheler und Besucher aus den Nachbarstädten. In diesem Jahr können sie sich auf eine Neuerung freuen: „In diesem Jahr beleben wir die Innenstadt in der Adventszeit. Mit unserem Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz bieten wir für Einkäufer und Besucher einen attraktiven Treffpunkt im Herzen der Innenstadt. Hier kann man sich eine kleine Auszeit vom Trubel der Weihnachtsvorbereitungen gönnen, bei einem heißen Glühwein aufwärmen und Weihnachtsatmosphäre genießen“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum. Zum ersten Mal öffnet das Weihnachtsdorf am Donnerstagabend, 1. Dezember, seine Pforten. Öffnungszeiten sind ab dann immer am Donnerstag von 16 bis 22 Uhr und Freitag von 15.30 bis 22 Uhr, der letzte Termin findet am Freitag, 30. Dezember, statt.

Am Donnerstagabend steht das Weihnachtsdorf immer unter dem Motto „Afterwork“, am Freitagabend gibt es Open-Air-Kino. In enger Zusammenarbeit mit dem Verein Kunstgriff e.V. werden an drei Terminen Filme vorgeführt, die die Besucher (ohne Eintritt!) bei heißer Schokolade, Punsch oder Glühwein genießen können. Am 2. Dezember steht „Das Beste von acht Oberurseler Kurzfilmfestivals“ auf dem Programm, am 9. Dezember eine weihnachtliche Fantasy-Komödie und am 16. Dezember der Film „Nightmare before Christmas“. Im Zeitraum 1. bis 15. Dezember findet außerdem eine Weihnachtstombola statt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wiesbeck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 066 61/609 86-12

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbemaßnahmen

**Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

Sie haben Spaß am Verkaufen und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

Medienberater(in)

in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: Stelle@tv-magazin.net

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter
www.tv-magazin.net und www.wackelzahn.net.

E-Mails an die Redaktion: ms.hessen@tv-magazin.net

rheinmaintv

rheinmaintv ist der private Regionalfernseher für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG – z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Der idyllische Taunus als Tatort

Autorin Nele Neuhaus präsentiert neues Buch „Im Wald“ in Hofheim

MAIN-TAUNUS-KREIS. Am Donnerstag, 24. November, liest Nele Neuhaus im Landratsamt des Main-Taunus-Kreises in Hofheim aus ihrem neuen Krimi „Im Wald“ vor. Die Lesung beginnt um 19 Uhr. „Die Krimis von Nele Neuhaus spielen fast alle im Taunus – und diesmal ist das beschauliche Rupperts-



Nele Neuhaus liest in Hofheim aus ihrem neuen Buch „Im Wald“. Foto: Gaby Gerster

im Kreistagssitzungssaal eine Lesung stattfindet.“

In der Pause wird Nele Neuhaus auch Bücher signieren, außerdem kann man am Stand der Buchhandlung Tolksdorf Bücher erwerben. Gegen eine kleine Gebühr gibt es Laugengebäck und Wein. Die Tickets kosten jeweils zehn Euro. Der Erlös aus der Veranstaltung dient gänzlich einem guten Zweck: Die eine Hälfte wird der Main-Taunus-Stiftung zugutekommen, die andere der Nele Neuhaus Stiftung, die die Lese-, Schreib- und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen unterstützt. Nele Neuhaus ist Botschafterin des Main-Taunus-Kreises.

Harfenkonzert in Groß-Gerau

GROSS-GERAU. Die Harfe gilt als das farbenreichste und dynamischste Zupfinstrument. Aus diesem Grund hat die Harfinistin Bettina Linck, die am Sonntag, 20. November, in der evangelischen Kirche des Groß-Gerauer Stadtteils Berkach zu erleben ist, ihrem Konzert den Titel „Farbenreiches Klangspiel“ gegeben. Beginn ist um 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr), der Eintritt kostet 15 Euro. Im Vorverkauf sind Eintrittskarten unter anderem am Informationsschalter des Stadthauses (Am Marktplatz 1) sowie über die städtische Internetseite www.grossgerau.de erhältlich.

Drei Bücher zu gewinnen

Wir verlosen drei Exemplare von Nele Neuhaus' neuem Buch „Im Wald“. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten. Viel Glück!



hain Schauplatz eines düsteren Verbrechens“, so Landrat Michael Cyriax. Der Kreistagsvorsitzende Wolfgang Männer sei mit seiner profunden Ortskenntnis eine wichtige Quelle für das Buch gewesen. „Deshalb ist es besonders passend, dass bei uns

■ Tickets sind beim Main-Taunus-Kundenservice erhältlich, außerdem bei der Buchhandlung Tolksdorf (Hauptstraße 64) in Hofheim und im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Kinderkonzert in Hofheim

HOFHEIM. Am Samstag, 26. November, gibt es um 16 Uhr ein Kinder- und Familienkonzert im Landratsamt in Hofheim. Unter dem Titel „Ohren auf“ führt der Pianist und Dirigent Christoph Soldan durch Musik aus verschiedenen Zeiten und verschiedenen Ländern. Unterstützt wird der gebürtige Kelkheimer dabei von den Stuttgarter Kammersolisten. Das Konzert dauert rund 65 Minuten. Die Tageskasse öffnet eine Stunde vor Beginn um 15 Uhr. Der Eintritt kostet zwischen 11 und 14 Euro. Jeder zahlende Erwachsene kann kostenlos drei Kinder mitbringen. Karten gibt es u.a. beim Main-Taunus-Kundenservice im Landratsamt.

Weihnachtskonzert im Kurhaus

Deutsch-amerikanische Veranstaltung lädt nach Wiesbaden ein

WIESBADEN. Die „United States Army Garrison Wiesbaden“ und die Landeshauptstadt Wiesbaden laden zum Weihnachtskonzert „Home for the Holidays“ am Mittwoch, 7. Dezember, um 19 Uhr in den Thiersch-Saal des Kurhauses ein, mit Unterstützung des Landes Hessen.

Unter der Führung von Major Dwayne Milburn, Dirigent und Kommandeur des Musik-

korps, werden die circa 60 Musiker die Zuhörer durch ein buntes Programm voller bekannter Weihnachtsklänge leiten, von traditionell geistlich bis hin zu bekannten Songs aus Radio und von der Bühne. Natürlich gibt es, wie in jedem Jahr, ein „Sing-along“ am Ende des Konzerts. Auch in diesem Jahr ist das Motto des Konzertes wieder „Home for the Holidays“ – „Daheim an den

Feiertagen“. „Wir hoffen, dass wir durch wundervolle Musik aus allen Teilen der Welt ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer zaubern können“, so Milburn.

Der Konzerteintritt ist frei, es besteht jedoch Kartenpflicht. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Eintrittskarten zur Verfügung; diese sind ab Samstag, 3. Dezember, bei der Tourist-Info Wiesbaden, Marktplatz 1 erhältlich.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

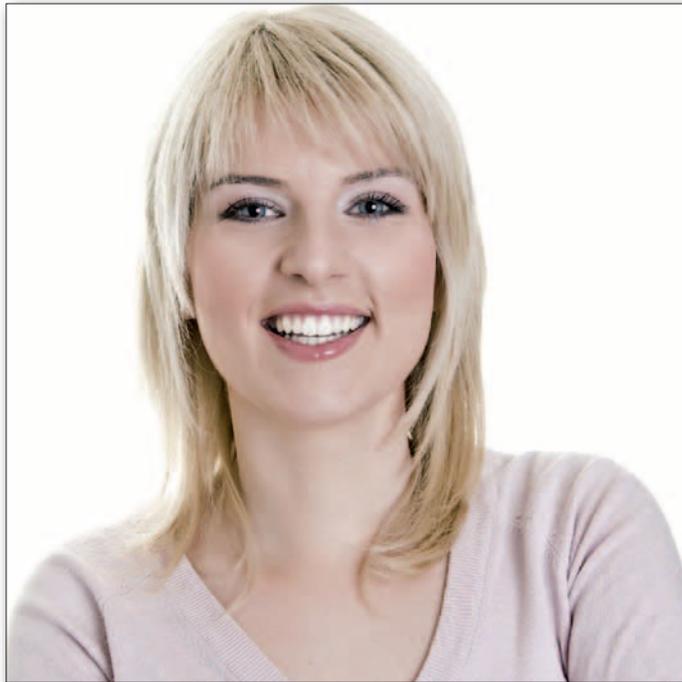


Rundum-Paket schließt (Zahn)Lücken

Zahnzentrum-Rhein-Main bietet alle Bereiche der modernen Zahnmedizin aus einer Hand

REGION. Schöne und ebene Zähne machen ein Gesicht attraktiv und sympathisch. Im Zahnzentrum-Rhein-Main mit seinen drei Standorten in Frankfurt, Nidderau und Gelnhausen (nur Kieferorthopädie) beschäftigt man sich umfassend damit, Patienten aller Altersgruppen zu einem gewinnenden Lächeln zu verhelfen. Das Behandlungsspektrum der Wohlfühl-Praxen reicht von Kinderzahnheilkunde über Kieferorthopädie, Implantologie und Parodontologie bis hin zur Oralchirurgie. Dabei agiert das mehrköpfige Praxis-Team auf höchstem technischem Niveau.

Beim Zahnarztbesuch geht es jedoch nicht nur um bessere Optik. Vielmehr sprechen medizinische Gründe dafür, die Sanierung des Gebisses in Angriff zu nehmen. Hat sich durch Zahnverluste die Verzahnung verschlechtert, oder ist der Biss nicht mehr korrekt, dann ist spätestens Zeit zu handeln. Häufig wurde die Korrektur einer schlechten Zahnstellung in der Jugend versäumt, mit den Folgen sollte man sich jedoch niemals abfinden, denn Zahnfehlstellungen können über das Gebiss selbst weit hinausreichende Folgen haben. Durch die damit einhergehende unzureichende Kauleistung können beispielsweise Verdauungsstörungen entstehen.



Zähne zeigen: Im Zahnzentrum-Rhein-Main verhilft man den Patienten zu einem gewinnenden Lächeln.

Foto: Fotolia

Kommt es zu Kiefergelenksproblemen, dann reichen die möglichen Folgen von Migräne und Nackenverspannungen über lokale Durchblutungsstörungen bis zu dauerhaftem Tinnitus. Auch Zahnfleischentzündungen und Parodontose haben oft ihre Ursache in Fehlstellungen, weil Engstände es erschweren, Zähne rundum gründlich zu reinigen. Und eine erhöhte Infektan-

fälligkeit kann ihre Ursache in unzureichender Nasenatmung durch einen zu engen Oberkiefer haben.

Um derartige Probleme und ihre Ursachen erfolgreich zu beseitigen, ist eine fachübergreifende Behandlung sinnvoll. Das Zahnzentrum-Rhein-Main bietet daher alle Bereiche der modernen Zahnmedizin aus einer Hand: Nach gründlicher Diagnos-

tik, zum Beispiel mittels Dreidimensionaler Volumen-Tomografie (DVT), wird zwischen den einzelnen Disziplinen beraten, welches Vorgehen sinnvoll ist, um den jeweiligen Patienten optimal zu versorgen. Dazu kann, um ideale Voraussetzungen für eine prothetische Versorgung zu schaffen, in manchen Fällen eine kieferorthopädische Behandlung erforderlich sein. Zahnfarbene Keramikbrackets oder transparente Schienen erlauben sehr unauffällige Lösungen. Für eine gründliche Sanierung des Zahnhalteapparates gibt es im Zahnzentrum-Rhein-Main eine Fachärztin. Zahnlücken können mit Implantaten oder konventionell geschlossen werden. Besteht großer Behandlungsbedarf, und der Patient möchte alles möglichst schnell hinter sich bringen, kann die Behandlung zudem unter Vollnarkose stattfinden.

Einen unverbindlichen Beratungstermin können Sie im Zahnzentrum-Rhein-Main von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder freitags von 8 bis 17 Uhr vereinbaren. Das gesamte Team steht Ihnen bei all Ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin zur Verfügung. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.

HG Butzko kommt nach Hofheim

Kleinkunstpreis-Träger präsentiert „Menschliche Intelligenz oder wie blöd kann man sein?“

HOFHEIM. HG Butzko, Dauergast in allen Kabarettssendungen des deutschen Fernsehens und Träger des deutschen Kleinkunstpreises, wird am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr, zu Gast in der Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 4, sein.

In seinem neuen Programm „Menschliche Intelligenz oder wie blöd kann man sein?“ kommt sein satirisch-politisches Kabarett stets tagesaktuell daher und kommt ohne Gebetsmühlen und Moralpredigt

aus. Er jongliert nicht mit Keulen, sondern mit Gedanken, und wenn er singt, dann ist es das Hohelied der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Butzkos Argumente sind nicht immer bequem, aber dafür logisch statt ideologisch. Und manchen spricht er dabei ins Gewissen, vielen aus der Seele, doch vor allem immer Klartext.

Etwas, dass Religionen unbedingt religiöse Menschen brauchen, um ihnen Gottesfurcht einzuflößen. Während religiö-



HG Butzko kommt. Foto: TVM

se Menschen nicht unbedingt Religionen brauchen, um den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen. Höchste Zeit für einen Abend mit einem gläubigen Atheisten wie HG Butzko.

Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr sind erhältlich im Bürgerbüro des Hofheimer Rathauses, Chinonplatz 2, unter Telefon 06192/202-228 oder unter www.frankfurtticket.de.

Himmliche Post fürs Christkind

Fortsetzung von Seite 1: Viele Kinder schicken ihre Wunschzettel

Die Wunschzettel der Kinder fallen dabei ebenso bunt und vielfältig aus wie ihre Fragen: Der siebenjährige Tim aus Bad Hersfeld wünscht sich ein „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spiel“, „ich teil es auch mit meinen Brüdern“ verspricht er. Die achtjährige Lina aus Dillenburg wünscht sich eine „rosa Kamera“ und fügt als Geschenk noch eine selbst gebastelte Halskette für das Christkind hinzu. Ganz sicher gehen möchten einige der kleinen Briefeschreiber und senden Ihre Wünsche sogar per Einschreiben – damit nichts verloren geht!

Neben vielen Briefen aus Deutschland gibt es bereits internationale Briefe an das Christkind aus Russland, der Ukraine, aus Malaysia, Hongkong, USA, Australien, Japan, China und Taiwan. Das Christkind kann sich vor Liebesbeweisen kaum retten. In jedem zweiten Brief stecken kleine Perlen, bunte Bilder oder Süßigkeiten um das Himmlswesen bei Laune zu halten. Schließlich kann ein wenig Bestechung ja nicht schaden, damit das Christkind die Geschenke am Heiligen Abend auch ganz bestimmt vorbeibringt. „Ich stell Dir Milch und Kekse zur Stärkung unter den Tannenbaum“ heißt es in einigen Briefen.

Damit das Christkind neben dem Beantworten von Briefen auch noch Zeit zum Geschenke verteilen findet, hat das Christkind in Engelskirchen ein Dutzend fleißige Helfer: Diese unterstützen es dabei, den vielen Anfragen aus aller Welt gerecht zu werden und jeden Brief zu lesen. Dabei muss zum Teil gerätselt werden, was in den Briefen steht, wenn diese in kyrillischen Buchstaben verfasst sind oder in japanischen Schriftzeichen. Deshalb wird in der extra eingerichteten Stube in Engelskirchen ab November wieder auf Hochtouren gelesen und geschrieben was das Zeug hält.

Jedes Kind, das seinen Wunschzettel bis zum 22. Dezember schickt, erhält eine Antwort. Das Christkind berichtet darin über seine Arbeit, die Vorbereitungen auf Weihnachten und gibt Basteltipps zum Fest.

Diejenigen, die ihre Post lieber persönlich übergeben und das Christkind endlich einmal kennen lernen wollen, empfängt das Christkind in seinem himmlischen Postamt am 9. Dezember zwischen 15 und 18 Uhr

und am 10. und 11. Dezember jeweils zwischen 13 und 18.30 Uhr auch persönlich. An den drei Tagen können die Kleinen ihren Wunschzettel persönlich in seiner Filiale am Engels-Platz in Engelskirchen abgeben und

das Christkind mit all ihren Fragen löchern.

■ Wer auch einen Brief vom Christkind erhalten möchte, schreibt: An das Christkind, 51777 Engelskirchen (Absender nicht vergessen!). Alle, die auf eine persönliche Antwort warten, sollten bis zum 22. Dezember schreiben.

ANZEIGE



Sparkassen-Finanzgruppe

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.

Christina Unger hat das Abenteuer im Blut

Autorin liebt es kurzweilig, humorvoll und spannend – Der dritte Roman ist bereits in Arbeit

REGION. Christina Unger wurde in Wien geboren, erlernte den Beruf einer Kartographin und war dann für viele Jahre erst mal weg. Nachdem sie mit 19 einen Redewettbewerb gewann zum Thema „Gefährliche Unwissenheit – Hunger und Elend als Folgen des Bildungsnotstands“, zog es sie fortan in Länder der „Dritten Welt“. Im Alter von 20 entschloss sie sich, alleine nach Südafrika auszuwandern. Dabei sollte es aber nicht bleiben. Gemeinsam mit ihrem späteren Freund, einem Salzburger Betriebswirt, packte Christina Unger nach fünf Jahren Afrika ihren Rucksack und ging auf eine Reise durch Südamerika mit „open end“.

Diese Reise sollte zwei Jahre dauern und führte die beiden von Peru nach Feuerland, wo sie zwei Monate auf einer Estancia mit 10.000 Schafen als Landarbeiter und Köchin arbeiteten. Dann ging es Richtung Norden nach Brasilien. Nach viertausend Kilometern auf dem Amazonas und zwei Monate später, erreichten sie Ecuador. Dort entschlossen sich die zwei Globetrotter nach Alaska aufzubrechen. „Dies war die schönste Zeit in meinem Leben“, erzählt die Autorin. „Wir waren so frei wie zwei Vögel und jeder einzelne Tag war ein Erlebnis.“



Autorin Christina Unger arbeitet derzeit an ihrem mittlerweile dritten Roman.

Damals dachte Christina Unger noch lange nicht daran sesshaft zu werden. Sie ging erst einmal für drei Jahre nach Kanada, wo sie schließlich begann, auch Romane zu schreiben. Einige ihrer persönlichen Erlebnisse im arktischen Norden sind in ihrem neuesten Buch „Ein Hauch von Sehnsucht“ mit eingeflossen.

Ihre größte Herausforderung im Leben aber waren die acht Monate und 6000 Kilometer, die sie den behinderten Engländer Barry Eustice durch Afrika begleitete, um Geld für Menschen mit Behinderung zu sammeln. Um dieses Erlebnis niederzuschreiben, hatte sie sich viel Zeit gelassen, aber nun ist auch dieses Manuskript fast fertig und trägt

den Arbeitstitel „Warten auf Mr. Barrymore – 6000 km auf Krücken durch Afrika, eine Odyssee.“

Zwischendurch schrieb sie für einen Kölner Verlag zwei Alternativreiseführer über „Peru“ sowie über „Argentinien und Paraguay“ für junge Menschen mit viel Zeit und kleinem Budget (vergriffen) und arbeitete für den Goldmann Verlag als Übersetzerin. Sie gründete ihren eigenen kartographischen Verlag und schrieb die Reisesatire „Die verrückte Reise des Mr. Smith“.

Heute lebt die Autorin in einem niederösterreichischen Dorf mit ihrem Lebensabschnittspartner und den drei Katzen Foxi, Hexi und Murli.

Ihr Roman „Die verrückte Reise des Mr. Smith“ beschreibt die missglückte Reise des Henry Smith, ein etwas angestaubter und realitätsferner Bibliothekar, Muttersöhnchen und mit 43 Jahren mit sich und der Welt auf Kriegsfuß. Schließlich fasst Henry sich ein Herz und wagt sich auf eine Reise nach Europa und – den Spuren Hemingways folgend – nach Afrika. Von da an kennt sein Leben nur eine einzige Richtung: Chaos und Katastrophen. Wer sich als Leser auf Henrys Spuren wagt, braucht starke Nerven. Zur Nachahmung nicht empfohlen!

Der neue Roman von Christina Unger heißt „Ein Hauch von Sehnsucht“ und ist seit September dieses Jahres auf dem Markt. Der Titel verspricht einen romantischen Liebesroman, aber auf 320 Seiten steckt auch ein Hauch von Abenteuer. Die Kalifornierin Victoria, jung, blond und bildhübsch, lebte bisher ein unaufgeregtes Leben ohne besondere Höhepunkte. Ihre Hingabe gilt aus-

schließlich ihrem Freund Oliver Ross, einem Journalisten und Frauenliebhaber, der sie jedoch mit seinen vielen Seitensprüngen immer wieder verletzt. Aus Leichtsinns, aber auch als Trotz, lässt sie sich dazu überreden, mit dem geheimnisvollen argentinischen Arzt, Ramon García, eine Scheinehe einzugehen, um ihm eine Aufenthaltsmöglichkeit in den USA zu verschaffen.

Ihr Leben wird völlig auf den Kopf gestellt, als sie Ramon eines Tages nach Paraguay ans Krankenbett seiner Mutter begleitet und dort in einen Strudel politischer Ereignisse gerissen wird.

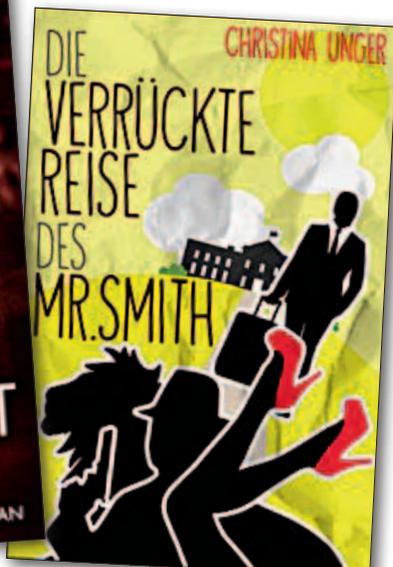
Fünf Romane zu gewinnen

Wir verlosen drei Exemplare von Christina Ungers Roman „Ein Haus von Sehnsucht“ sowie zwei Romane „Die verrückte Reise des Mr. Smith“. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten. Viel Glück!

Kann ihr Oliver doch noch den Halt geben, den sie jetzt so dringend brauchen würde, oder wird sie ein Opfer von Ramons Vergangenheit, die auch ihn selbst einzuholen droht?

Spannend und flott geschrieben bis zum fulminanten Ende, führt die Geschichte um Victoria, Ramon und Oliver den Leser auf mehrere Schauplätze von Kalifornien nach Kanada, über Afrika bis nach Südamerika.

■ Weitere Infos zur Autorin gibt es per E-Mail an unger.buch@landkarten.at und auf Facebook unter www.facebook.com/ungerbuch.



Christina Ungers Roman „Die verrückte Reise des Mr. Smith“ (rechts) ist 2015 im Windsor Verlag als Taschenbuch erschienen. Er hat 250 Seiten und ist auch als e-book erhältlich. Ihr neuester Roman „Ein Haus von Sehnsucht“ erschien im September 2016 im Latos Verlag. Er ist als Taschenbuch (320 Seiten) und als e-book erhältlich.

Fotos: TVM

Besinnliche Festtage sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2017



Bild: Eva Bäuch (9)



Frankfurter
Sparkasse

1822

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Hoply (Tierhilfe Franken)

Die fast dreijährige Hoply ist eine sehr menschenbezogene, aufgeschlossene und verschmuste Hündin. Artgenossen sind ihr willkommen, Katzen und Kleintiere werden toleriert. Hoply ist gut abrufbar und insgesamt sehr lernwillig und -fähig.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Tonic (Tierheim Trier)

Tonic ist ein Altdeutscher Schäferhund und zu Menschen grundsätzlich sehr offen und freundlich. Ein Zuhause als Zweithund zu einer netten Hundedame oder einem gut sozialisierten Rüden wäre für ihn ideal. Gesucht wird ein möglichst ebenerdiges Zuhause, da er wahrscheinlich unter HD leidet.

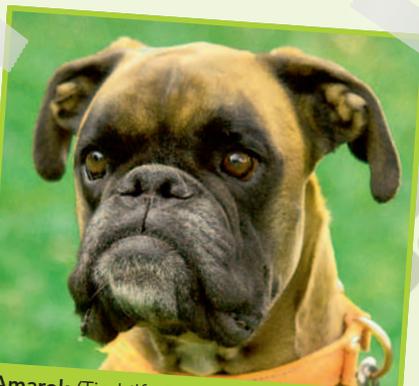
Infos: www.tierheimtrier.de



Lupi (Tierheim Neuwied)

Der vierjährige, kastrierte Schäferhund-Mix Lupi stammt aus Rumänien und kennt noch nicht viel. Er braucht erfahrene Hundefreunde, die ihm Sicherheit vermitteln. Auch ein älterer, ruhiger Artgenosse, an dem er sich orientieren kann, würde ihm sehr helfen.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Amarok (Tierhilfe Franken)

Boxerrüde Amarok ist fünf Jahre alt und kastriert. Bisher lebte er mit mehreren Kindern zusammen und mit einem kleinen Rüden, mit dem er sich bestens verstand. Alleine bleiben, Freilaufen, Autofahren – all diese Dinge meistert Amarok mit Bravour.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Mc Fly (Tierheim Neuwied)

Mc Fly ist ein ruhiger und sehr verschmuster, braver Mischling. Der zweieinhalbjährige, kastrierte Rüde passt zu Menschen, die ihn nicht zur Höchstleistung antreiben wollen. Denn durch eine hochgradige, inoperable Kniescheibenluxation muss er immer wieder etwas humpeln. Schmerzen bereitet ihm sein Handicap aber nicht.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Kito (Stark für Tiere)

Kito ist circa elf Monate jung, kastriert, geimpft, gechipt und hat eine Schulterhöhe von rund 48 Zentimeter. Er ist freundlich zu Menschen, anderen Hunden und Katzen. Kito ist sehr menschenbezogen, verschmust, neugierig und lernbegeistert. Hektik und Lärm mag er nicht.

Infos: www.stark-fuer-tiere.de

Vorsicht bei exotischen Souvenirs

Damit Touristen nicht zu Schmugglern werden: neuer WWF-Ratgeber

FRANKFURT/BERLIN. Korallenschmuck, lebende Reptilien, Elfenbein-Schnitzereien oder Schlangenwein – die Naturchutzorganisation WWF und der Frankfurter Zoo warnen davor, Souvenirs von geschützten Tier- oder Pflanzenarten illegal nach Deutschland einzuführen. Vor allem während der Wintermonate, Hauptreisezeit für exotische Regionen wie Lateinamerika oder Südostasien, wird der wissentliche oder unwissentliche Artenschmuggel zum Problem. Damit Reisende vor Ort nicht aus Unwissenheit zum falschen Mitbringsel greifen, hat der WWF einen neuen Souvenirratergeber (kleines Foto) für die Hosentasche aufgelegt. Ein Ampel-System ordnet die verschiedenen Souvenirgruppen nach den aktuellen Bestimmungen des Washingtoner Artenschutzabkommen CITES und ermöglicht einen schnellen, unkomplizierten Überblick.

Laut Zoo und WWF ist der illegale Handel eine der größten Bedrohungen für gefährdete Arten und kann für Urlauber gravierende Konsequenzen haben. So stellte der Zoll im vergangenen Jahr über 580.000 geschützte Tiere, Pflanzen und daraus hergestellte



Gemeinsam für den Artenschutz: Jörg-Andreas Krüger (links) und Professor Dr. Manfred Niekisch. Fotos: Zoo Frankfurt

davor bewahren, mit der Einfuhr eine Straftat zu begehen“, erklärt Jörg-Andreas Krüger, Leiter Biodiversität und Artenschutz beim WWF Deutschland.

Doch nicht nur Produkte auch lebende Exemplare werden geschmuggelt. Allein am Frankfurter Flughafen, einem der wichtigsten Drehkreuze Europas, wurden 2015 über 3700 Pflanzen und über 4600 lebende Tiere beschlagnahmt. Letztere landen häufig in der Quarantänestation

fer sogar noch Junge geboren haben“, beklagt Zoodirektor Professor Dr. Manfred Niekisch. „Man könnte sagen, im illegalen Tierhandel gibt es nichts, was es nicht gibt.“

Rund 35.000 Tier- und Pflanzenarten sind durch das Washingtoner Artenschutzabkommen CITES geschützt. Der internationale kommerzielle Handel mit ihnen ist entweder komplett verboten oder nur mit Genehmigungen erlaubt. Der WWF-Ratgeber „Der letzte Schrei“ hilft mit einem einfachen Ampelsystem: Rot heißt „Finger weg“, bei Orange sind Genehmigungen vorzuweisen, und Grün bedeutet „empfehlenswert“. Aktuelle Trends und neue gesetzliche Bestimmungen werden ebenfalls berücksichtigt: Aufgrund neuer Handelsgesetze sind „Sägen“ aus dem Oberkiefer der Sägerochen verboten und Deko-Produkte aus den meisten Palisander- und Ebenholzarten nur mit Auflagen erlaubt. Die Einfuhr lebender Vögel in die EU ist zudem aufgrund der Vogelgrippe nur noch mit einer Veterinärbescheinigung möglich. Der Import von Wildfängen ist komplett verboten.

■ **Der WWF-Souvenirratergeber kann beim WWF bestellt werden: WWF Deutschland, Infoservice, Stichwort Souvenir-Ratgeber, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin. Als Download steht er zur Verfügung unter www.wwf.de/souvenir.**



Damit Touristen nicht zu Schmugglern werden, wurde jetzt ein neuer WWF-Souvenirratergeber herausgegeben.

Waren sicher. Dabei gilt: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Touristen mit verbotenen Erinnerungstücken im Gepäck drohen Bußgelder oder sogar Haftstrafen. „Urlauber gefährden durch das Sammeln oder den Kauf von Souvenirs die Bestände bedrohter Arten, oft auch aus Unwissenheit. Der WWF will mit dem Ratgeber den Griff zum illegalen Andenken verhindern und Urlauber

des Frankfurter Zoos. „Es ist erschreckend, unter welchen entsetzlichen Umständen und in was für miserablen Zuständen Tiere aufgegriffen werden. Schlangen, die in einem Postpäckchen vier Wochen von Argentinien nach Deutschland unterwegs waren, haben wir ebenso vom Zoll bekommen wie seltene mexikanische Baumschleichen, die mehr tot als lebendig im Transportkof-

Pate gesucht für Marie

CAMPULUNG. Der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ bietet die Möglichkeit an, für einen der Hunde im Tierheim im rumänischen Campulung eine Patenschaft zu übernehmen. Rund 1000 ehemalige Straßenhunde sind dort untergebracht. Eine solche – rein symbolische – Patenschaft kann schon ab 5 Euro pro Monat übernommen werden. Eine Kündigung der Patenschaft ist natürlich jederzeit möglich und wird im Folgemonat wirksam. Selbstverständlich wird dem Paten auf Wunsch am Ende des Jahres auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



Zu den Vierbeinern, die derzeit in Campulung auf einen Paten hoffen, gehören auch die süße Marie (Foto). Sie wurde damals zusammen mit ihrer Mutter abgegeben und lebt bereits seitdem sie Welpen im Tierheim in Campulung. Mittlerweile ist Maria circa zweieinhalb Jahre alt und teilt sich mit anderen Junghunden einen Gruppenauslauf auf der Anlage. Marie ist recht groß, sehr verspielt und verrückt nach Streicheleinheiten. Nun würde sich die süße Hündin natürlich auch über einen Paten freuen, der sie im Tierheim symbolisch unterstützt. Wer sich eventuell sogar für eine Adoption interessiert, kann sich auf der Homepage der privaten Hundevermittlerin Karin Scheiderer unter www.wir-hunde-aus-campulung.de informieren.

■ **Weitere Infos: www.strasenhunde-campulung.de.**

Genug Energie – auch für die kalten Tage

Mit richtiger Pflege kommt die Autobatterie gut durch den Winter – Regelmäßige Wartung

REGION. Eine eisige Nacht und die Folgen: Wenn die Temperaturen fallen, nimmt die Zahl der morgendlichen Fahrzeugpannen wieder rapide zu. Vor allem der Batterie setzt der Frost zu, erst recht wenn der Energiespeicher bereits etwas altersschwach geworden ist. Gut jede dritte Panne ist auf eine defekte oder entladene Batterie zurückzuführen, das bedeutet Platz eins in der entsprechenden ADAC-Statistik. Viele Defekte sowie der damit verbundene Ärger und Zeitverlust ließen sich jedoch vermeiden, wenn man etwas Zeit in die Wartung investiert hätte.

Gerade die von vielen Fachwerkstätten angebotenen Winterchecks sind sehr empfehlenswert. „Eine regelmäßige Wartung der Batterie, etwa ein- bis zweimal jährlich, kann Pannen vorbeugen, da man dort sich anbahnende Probleme frühzeitig erkennen und die Batterie rechtzeitig austauschen kann“, erklärt Bosch-Experte Marc Pailler. Und auch im täglichen Fahrbetrieb sollten Autofahrer einige Tipps beachten, um den Energiespeicher gerade an kalten Tagen nicht zu überfordern. So sollte man beim Betätigen des Anlassers in jedem Fall die Kupplung durchtreten, Autoradio oder Heizung bleiben vor dem Start am besten ausgeschaltet. Auf dem Ver-



Tipp vom Fachmann: Ein regelmäßiger Batteriecheck in der Werkstatt beugt ärgerlichen Pannen vor - gerade in der kalten Jahreszeit.

Foto: djd/Robert Bosch GmbH

braucherportal Ratgeberzentrale unter www.rgz24.de/autobatterie-pflegen erhalten Autofahrer praktische Tipps zur richtigen Batteriepflege. Ein Video zeigt zudem leicht verständlich, wie man im Fall der Fälle Starthilfe geben kann. Neben einer Überlagerung ist die sogenannte Tiefentladung einer der Hauptgründe für streikende Batterien. Ein Kurzschluss in der elektrischen Anlage kann dafür ebenso verantwortlich sein wie eine vergessene Fahrzeugbeleuchtung, ein defekter Generator oder Fehler im Steuergerät des Fahrzeugs. „Mitunter liegen die Ursachen für einen Batterieschaden tiefer. Die

Diagnose in der Werkstatt geht dem auf den Grund“, erläutert Marc Pailler. Auf www.bosch-service.com finden Autofahrer Fachbetriebe, die weiterhelfen.

Für längere Fahrten, zum Beispiel in den Wintersporturlaub, sollte man im Kofferraum stets Utensilien für eine eventuelle Panne dabei haben. Wenn die Batterie streiken sollte, sind Ladegeräte wie das kompakte Modell C3 die passende Wahl. Es lässt sich einfach bedienen und sorgt schnell wieder für die nötige Energie. Wer ein Auto mit spritsparender Start-Stopp-Automatik fährt, sollte den Batterietausch stets in der Werkstatt

durchführen lassen. „Nur der passende Batterietyp, professionell gewechselt, stellt sicher, dass das Start-Stopp-System einwandfrei funktioniert“, so Marc Pailler.

Nützliche Tipps

Eine streikende Batterie zählt zu den häufigen Ursachen für eine Autopanne im Winter. Hier die wichtigsten Tipps der Bosch-Experten für die Vorsorge:

- Spannung, Ladezustand und Startkraft der Batterie regelmäßig überprüfen lassen, auch auf einen möglichen Stromverlust testen
- für guten Halt im Batteriefach sorgen, Pole einfetten und Klemmen stabil festziehen
- Tiefentladung, etwa durch eine eingeschaltete Fahrzeugbeleuchtung, vermeiden
- beim Starten in jedem Fall die Kupplung gut durchdrücken
- alle unnötigen Stromverbraucher wie Radio, Klimaanlage und Heizung vor dem Starten ausschalten
- nach längerem Stillstand die Batterie ausbauen und an ein Ladegerät anschließen.

Vorsicht: Tödliche Gefahr aus dem Nichts

Unfallursache Sekundenschlaf: Nur wer früh Müdigkeit erkennt, kann rechtzeitig reagieren

REGION. Laut ADAC zählt der Sekundenschlaf hinter dem Steuer zu den größten Unfallursachen. Ist es einmal zu spät, lässt er sich fast nicht mehr aufhalten. Daher zählt es zu den wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen, Anzeichen so früh wie möglich zu erkennen und zu handeln.

Wer müde über den Asphalt rollt, ist laut ADAC in seiner Fahrtüchtigkeit genauso beeinträchtigt, wie jemand, der zu tief ins Glas geschaut hat. 17 Stunden ohne Schlaf wirken sich auf den Körper aus wie 0,5 Promille Alkohol im Blut. Das bedeutet: Die Reaktionsfähigkeit sinkt, die Konzentration leidet, die Selbst-

einschätzung wird verfälscht. Kein Wunder, dass eine Studie in Deutschland offenbarte, dass jeder vierte tödliche Verkehrsunfall von schlafenden Fahrern verursacht wurde.

Die Crux: Hat die Müdigkeit einmal zugeschlagen, kann man eigentlich nichts mehr tun. Weder Willensstärke noch Aufbegehren bringen den Körper wieder in Schwung. Ein natürlicher Mechanismus nimmt seinen Lauf. Daher ist es immens wichtig, so früh wie möglich zu erkennen, dass die Müdigkeit zu- und die Fahrtüchtigkeit abnimmt.

So gehören brennende Augen und schwere Augenlider zu den



Ist die Müdigkeit einmal da, gibt es am Steuer kaum mehr Chancen, sich dagegen zu wehren.

Foto: dmd/thx

deutlichsten Anzeichen. Mit der Müdigkeit verändert sich leicht die Wahrnehmung. Plötzlich wirken die Straßen schmaler. Unbewusst wird der Blick starr auf die Fahrbahn gerichtet. Und plötzlich

bemerkt man, dass man ein Verkehrsschild übersehen hat. In diesem Fall ist es wirklich Zeit, die nächste Stoppmöglichkeit zu nutzen. Doch nicht nur in den Augen, auch in der Stimmung macht sich die Müdigkeit breit. Plötzlich reagiert man aggressiver, ungeduldiger. Oft senkt oder erhöht der Fahrer in solchen Situationen auch die Geschwindigkeit, ohne dass er es wirklich merkt. Daher ist auch ein Beifahrer ein guter Indikator. Warnt er den Fahrer oder macht ihn darauf aufmerksam, dass er müde wirkt, sollte dies nicht ignoriert werden, will der Fahrer den bösen Geist des Sekundenschlafs fernhalten.

Manfred Mann in der Batschkapp

Dauerbrenner „Earth Band“ gastiert am 18. Dezember in Frankfurt

FRANKFURT. Sie ist ein Dauerbrenner der Rockszene: Manfred Mann's Earth Band. Am Sonntag, 18. Dezember, gastieren die fünf Musiker in der Frankfurter Batschkapp. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Gegründet wurde Manfred Mann's Earth Band 1971, seitdem ist die Band um ihren Na-

mensgeber am Keyboard nicht mehr aus der Rockszene wegzudenken. Seine Hits und Interpretationen verschiedener Künstler von Bruce Springsteen bis Bob Marley sind zeitlos und haben die Jahrzehnte bestens überstanden: „Blinded by The Light“, „Spirits In The Night“, „Davy's On The Road Again“,

„Redemption Song“, „For You“ und auch „Mighty Quinn“ haben ihr eigenes Leben entfaltet und sind auf dem Album „Budapest Live“ von 1984 in großartigen Fassungen vertreten. Nach einer kurzen Pause Anfang der Neunziger ist Manfred Mann's Earth Band weiter live aktiv, zum Beispiel konnte die Band als Special Guest des einzigen (und nach dem Tod von Glenn Frey auch letzten) Deutschland-Konzerts der Eagles in Vechta im Juni 2014 begeistern. Zuletzt spielte die Band bei den beiden ausverkauften diesjährigen „Monsters Of Rock“-Konzerten auf der Loreley und in Bietigheim-Bissingen.

Die aktuelle Besetzung besteht aus Manfred Mann, Mick Rogers, Steve Kinch, Jimmy Copley und Robert Hart.



Freuen sich auf ihren Auftritt im Dezember in der Frankfurter Batschkapp: Die Earth Band um Manfred Mann. Foto: Shooter

Regelmäßiger Austausch

MAIN-TAUNUS-KREIS. Wer unter den seltenen neurologischen Rückenmarkserkrankungen Syringomyelie und Chiari Malformation leidet, kann sich bei der Selbsthilfekontaktstelle des Main-Taunus-Kreises melden. Der Kreis wird dann den Kontakt zur Hessischen Landesgruppe des Bundesverbandes „Deutsche Syringomyelie und Chiari Malformation e. V.“ (DSCM) herstellen und ein erstes Treffen organisieren. Näheres dazu gibt es im Internet unter www.deutsche-syringomyelie.de. Die Selbsthilfekontaktstelle des Kreises besteht seit etwas mehr als vier Jahren. Derzeit sind dort knapp 80 Selbsthilfegruppen registriert. Zu erreichen ist die Selbsthilfekontaktstelle unter der Telefonnummer 06192/201-1107.

■ Weitere Infos und Tickets unter www.shooter.de.

ANZEIGE



Wünsche werden wahr...

Eine Aktion mit dem Tierheim Gelnhausen

Helfen Sie bedürftigen Tieren aus dem Tierheim Gelnhausen und suchen Sie sich ein Wunschzettel an unserem Wunschbaum aus und machen Sie Ihrem Tier der Wahl mit einem der ausgewählten Produkte eine Freude.

Die Geschenke werden ab dem 26.11.2016 unter unserem Baum gesammelt und am 02.01.2017 an das Tierheim übergeben.



ZOO & Co. Hanau –
ZOO & Co. Dieburg Im Reich der Tiere LeMa GmbH
 Moselstraße 2 b, 63452 Hanau, Tel. 06181/14504
 Mo.–Fr. 09.30–19.00 Uhr
 Sa. 09.00–18.00 Uhr
www.zooundco-hanau.de
 Am Bauhof 2, 64807 Dieburg, Tel. 06081/820860
 Mo.–Fr. 09.00–18.30 Uhr
 Sa. 09.00–14.00 Uhr
www.zooundco-dieburg.de

GLÜCKWUNSCH, HESSEN!

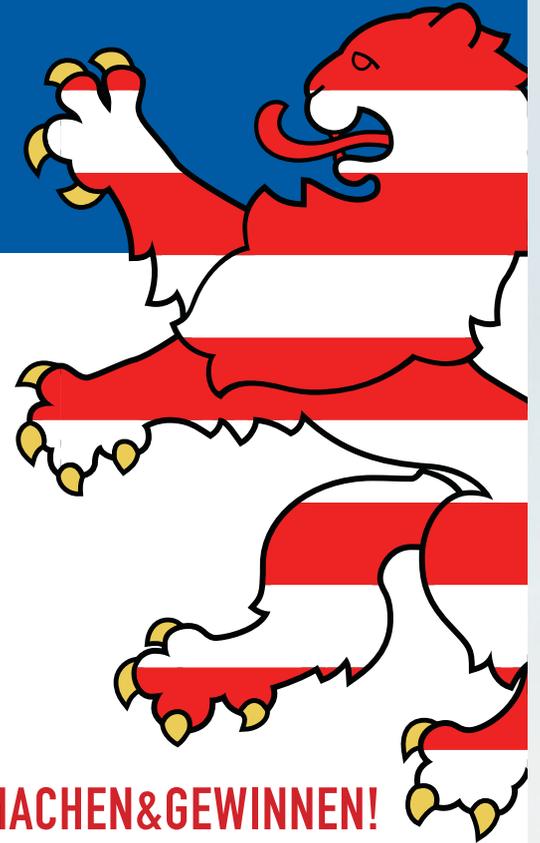
Unser Bundesland feiert 70. Geburtstag und das wollen wir mit Ihnen feiern. Das Besondere: Die Geburtstagsgeschenke sind für Sie!

So geht's: Schicken Sie uns ihre Glückwünsche für unser Bundesland, sagen Sie uns, was sie an Hessen besonders mögen, warum Sie gerne hier leben oder was Sie Ihrer Heimat für die Zukunft wünschen – als Videobotschaft oder als Mail mit Foto. **Die schönsten Einsendungen zeigen wir in unserer Jubiläumssendung „Glückwunsch Hessen“ - und Sie gewinnen einen Segelflug!** Erleben Sie mit dem Aero-Club Bad Nauheim die Schönheit unseres Bundeslandes aus einer ganz besonderen Perspektive.



Adressieren Sie Ihre Nachricht an: gewinnspiel@rmtv.de

MITMACHEN & GEWINNEN!



WIR WÜNSCHEN VIEL GLÜCK!

rheinmaintv

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 5.12.16 – 20:15 Uhr | 6.12.16 – 20:15 Uhr | 7.12.16 – 20:15 Uhr | 8.12.16 – 20:15 Uhr | 9.12.16 – 20:15 Uhr | 10.12.16 – 20:15 Uhr | 11.12.16 – 20:15 Uhr



Wirtschaft konkret ist für Sie direkt am Puls der wirtschaftlichen Entwicklung in Südhessen. Bei uns sehen Sie, welche aktuellen Trends die Unternehmen bewegen, außerdem bieten wir Ihnen nützliche Tipps von Rechtsfragen, über neue Konzepte der Nachwuchsgewinnung bis hin zur Erschließung neuer Märkte. Außerdem stellen wir Ihnen regelmäßig Firmen aus der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar vor. Im Dezember lernen Sie bei uns „Fischmaster“ kennen, denn frischen Fisch gibt's nicht nur an der Küste, sondern auch bei uns in Hessen. Vom Zander über den Rotbarsch, bis hin zur Forelle – da kann Weihnachten kommen.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!



rheinmaintv

Tolle Geschenke für kleine Leseratten

Bücher zu gewinnen: „Emma und der kleine Drache“ & „Kleine Wunder zur Weihnachtszeit“

REGION. Für alle, die noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk für die Kleinsten sind, haben wir den richtigen Tipp parat. Oder besser gesagt: Gleich zwei Tipps! Im Rahmen unserer regelmäßigen Serie „Heimische Autoren stellen sich vor“, haben wir unter anderem auch schon Autor Hansjürgen Wölfinger aus Wittelshofen sowie das Autoren-Ehepaar Gaby



Buchtipps 1: „Emma und der kleine Drache“ von Hansjürgen Wölfinger. Fotos: TVM

und Karl Bergbauer porträtiert. Sowohl Wölfinger als auch die Bergbauers haben Kinderbücher veröffentlicht, die sich als ideale Weihnachtsgeschenke eignen.

Hansjürgen Wölfinger wurde im Januar 1945 in Wiesbaden geboren; heute lebt er als Pensionär in Wittelshofen in Bayern. Das Schreiben war und ist bei ihm eine Leidenschaft, die schon im Jugendalter begann. Zuerst schrieb Hansjürgen Wölfinger Gedichte, Kurzgeschichten und Kinderbücher für einen kleinen Kreis. Der erste Band mit Gedichten und Kurzgeschichten erschien 2006. Der überarbeitete zweite Band „Worte für die Seele“ kam am 1. Oktober 2014 auf den Markt. Im Juli 2008 schließlich veröffentlichte der gebürtige Hesse sein erstes Buch mit dem Titel „Himmel der armen Seelen“. Aus dem überarbeiteten Roman „Himmel der armen Seelen“ wurde schließlich die Trilogie „Der Journalist“. Sein Kinderbuch trägt den Titel „Emma und der kleine Drache“ und erzählt die Geschichte der kleinen Emma, die einen Drachen fin-



Buchtipps 2: „Kleine Wunder zur Weihnachtszeit“ von Gaby und Karl Bergbauer.

det und beschließt, diesen aufzuziehen.

Gaby und Karl Bergbauer leben seit einigen Jahren in Niddatal im Wetteraukreis und haben auch schon mehrere Bücher herausgegeben („Ein Kobold mit weißen Haaren“, „Die Siegerin“ sowie „Die falsche Person“ und „Anschlag im Schauspielhaus“, der erste und zweite Teil einer

Krimi-Trilogie). Meist schreibt jeder für sich, aber sie haben auch schon gemeinsame Bücher verfasst. Darunter unter anderem das Buch „Kleine Wunder zur Weihnachtszeit“, in dem der Leser auf eine fantastische Reise durch die Adventszeit geht.

■ **Weitere Infos rund um die Autoren und ihre Bücher gibt es unter www.hansjuegen-woelfinger.de sowie unter www.gatika.de.**

Sechs Bücher zu gewinnen

Wir verlosen je drei Exemplare von „Emma und der kleine Drache“ (Hansjürgen Wölfinger) und von „Kleine Wunder zur Weihnachtszeit“ (Gaby und Karl Bergbauer). Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

Falco-Musical in Frankfurt

FRANKFURT. „Falco - Das Musical“ gastiert am 15. Februar kommenden Jahres in Frankfurt. Der Vorhang hebt sich um 20 Uhr in der Alten Oper. In einem phantasievollen Showerlebnis erfährt das Publikum die Annäherung an eine der faszinierendsten Ikonen unserer Zeit. Der Zauber der Kunstfigur Falco, aber auch die Abgründe und der tiefe Fall des Hans Hölzel sind Teil dieser faszinierenden Musical-Biographie.

Eintrittskarten sind erhältlich an allen bekanntesten Vorverkaufsstellen sowie unter den Tickethotlines: 069/407662580 (www.adticket.de) und 069/1340400 (www.frankfurtticket.de). Tickets online buchen und selbst ausdrucken ist möglich unter www.shooter.de.

Comedy-Kult beim Hessentag

Das Hessen-Duo Badesalz gastiert am 11. Juni 2017 in Rüsselsheim

RÜSSELSSHEIM. Die Stadt Rüsselsheim ist vom 9. bis 18. Juni kommenden Jahres Gastgeber des Hessentages 2017. Zu den Highlights des dreitägigen Programms gehört sicherlich der Auftritt des hessischen Comedy-Kult-Duos Badesalz. Am 11. Juni kommen die beiden Comedians und Musiker Henni Nachtsheim und Gerd Knebel nach Rüsselsheim und feiern beim Hessentag 2017 mit „Dö Chefs!“ sein aktuelles Programm im Rüsselsheimer Theater (Am Treff 7).

Badesalz verfügt über mehr als 30 Jahre Bühnenerfahrung und bringt eine Fangemeinde mit, die weit über die hessischen Landesgrenzen hinausgeht. Mit „Dö Chefs!“ präsentieren Nachtsheim und Knebel eine jener skurrilen Geschichten aus dem nahezu unerschöpflichen Badesalz-Universum, die typisch



Da geht's zum Hessentag 2017: Das Duo Badesalz ist am 11. Juni 2017 zu Gast in Rüsselsheim. Foto: Badesalz

für den hessisch-schrägen Humor der beiden ist: „Eine Kneipe am Stadtrand, kein Mensch kommt – und zu allem Überfluss gibt es da auch noch Konkurrenz. Einziger Trost, dem Typ von nebenan geht es auch nicht besser...“.

„Dö Chefs!“ ist mittlerweile eines der erfolgreichsten Badesalz-Programme. Sitzplatztickets gibt es für 33 Euro ab sofort unter www.hessentag2017.de und auf www.facebook.com/Hessentag2017. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.



Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhausen

Öffnen Sie für sich das Fenster ...



... zu einem gewinnenden Lächeln!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Meisterlabor vor Ort

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhausen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhausen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com